99-B09-651

Heimat bist Du grosser Töchter : Österreicherinnen im Laufe der Jahrhunderte / Renate Wagner. - 1. Aufl. - Wien : Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1992. - 248 S. : Ill. ; 21 cm. - (Edition S). - ISBN 3-7046-0321-X : ÖS 348.00

[3952]

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

99-B09-652

Heimat bist Du grosser Töchter : weitere Porträts / Renate Wagner. - Wien : Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1995. - 272 S. : Ill. ; 21 cm. - (Edition S). - ISBN 3-7046-0689-8 : ÖS 348.00

[3986]

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

99-B09-653

Heimat bist Du grosser Töchter : bedeutende Frauen und ihre Geschichte / Renate Wagner. - Wien : Ueberreuter, 1996. - 217 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-8000-3631-2 : ÖS 348.00

[3953]

Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung

Bei den beiden letzten der hier aufgeführten drei Bände über Österreichs berühmte Frauen, ist der Österreich-Bezug nur dem Belesenen aus der im Hauptsachtitel verwendeten Zitatabwandlung[1] ersichtlich, während er beim ersten genannten Band wenigstens noch aus dem Zusatz zum Sachtitel zu entnehmen war. Es handelt sich um eine Auswahl von zweimal je 40 bzw. um 42 bebilderten Kurzporträts aus einer wesentlich umfangreicheren Folge, die die Verfasserin seit November 1986 laufend in der Zeitschrift ***Frauenblatt*** publiziert. Dies erklärt sowohl den feuilletonistischen Stil als auch den Verzicht auf eine Dokumentation der Quellen und der sonstigen Literatur; beides hätte man sich für die Sekundärpublikation allerdings dringend gewünscht, zumal sich die Verfasserin ausdrücklich auf ihr bzw. ihres Mannes "genaues Quellenstudium" (1992, S. 6) beruft. Die Artikel sind offensichtlich unverändert übernommen worden, eignen sich gut zum Schmökern (zumal es sich z.T. um ausgesprochen interessante Frauen handelt), weniger dagegen zum Nachschlagen (so sind etwa die biographischen Elementardaten nicht separiert und somit hervorgehoben), begleitet von mehreren Schwarzweißabbildungen zu jedem Lebenslauf, die teilweise ausgesprochen interessant und gut gewählt sind (so gerade auch Porträts, die die Frauen z.T. im hohen Alter darstellen). Behandelt sind Frauen aus allen Lebensbereichen, dabei dem Konzept entsprechend nicht so sehr die überall bereits mehrfach behandelten, sondern die weniger bekannten - also z.B. neben Anna Freud auch Sigmund Freuds Gattin Martha (1861 - 1951) - oder die im Schatten ihrer Männer stehenden, z.B. Alice Herdan-Zuckmayer (1901 - 1991). Überhaupt sind Frauen, die ein biblisches Alter erreicht

haben, auffällig zahlreich vertreten. Berücksichtigt sind im Prinzip Frauen aller Epochen seit dem Mittelalter (die Biographien sind nach dem Geburtsjahr der Personen geordnet), doch überwiegen die seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts geborenen (noch lebende sind ausgeschlossen, doch finden sich nicht wenige erst vor wenigen Jahren verstorbene).

Klaus Schreiber

---

[1]

Über den Antrag von weiblichen Abgeordneten der Grünen im Österreichischen Parlament, die "großen Söhne" der Bundeshyme durch die "großen Töchter" zu ersetzen oder zumindest diese hinzuzufügen, ist wohl - *more austriaco* - noch nicht beschieden worden. Aus Helmut Qualtingers Nachlaß erschien jetzt als Bd. 4 der Werkausgabe: ***"Heimat bist Du großer Zwerge" und andere Texte für die Bühne*** / Helmut Qualtinger. - Wien : Deuticke, 1997. - 348 S. - ISBN 3-216-30166-4. - Also wohl doch ein wirklich nationales Problem. (zurück)

Zurück an den Bildanfang